

Spree-Athen e.V.

Liebe Freunde und Mitglieder von Spree-Athen,

dieser Brief ist inzwischen ein alljährlicher und das Alljährliche stets in der Gefahr, zum Alltäglichen zu werden. Aber auch der Alltag kann zum Festtag werden, und dies erinnert mich an den Tag unserer 10-jährigen Jubiläumsfeier am 1. April. Bei der Gelegenheit kam Manches zur Sprache, was meinem Empfinden nach nicht der ständigen Neuformulierung bedarf und sich auch nicht im Alljährlichen abnutzt. Und so beginne ich meinen diesjährigen Brief zum Jahresende mit dem Hinweis auf meine kurzen Ausführungen anlässlich unserer Jubiläumsfeier. Damals hatte ich mich gefragt, wie es uns als relativ kleinem privaten Verein gelingt, inmitten des Ozeans der täglich in Berlin stattfindenden kulturellen und wissenschaftlichen Veranstaltungen nicht nur nicht unterzugehen, sondern immer „volles Haus“ zu haben. Dabei nannte ich als eigenen Eindruck die besondere Atmosphäre des gegenseitigen Zuhörens. Dies hieße vor allem, nicht nur sich gegenseitig Gehör zu schenken, sondern auch Zeit - und daraus, so meine damalige Formulierung, entstünde eine „Gemeinschaft von Zuhörern“. Anders gesagt: jenseits aller einzelnen Themen ist es wohl die Begegnung von Menschen, die unsere Abende einen besonderen Raum eröffnen. Ich fuhr dann in meinen Bemerkungen folgendermaßen fort:

„Um dem Eindruck des Selbstlobs entgegenzuwirken, möchte ich eine Stimme aus der Schar unserer Besucher zitieren, die stellvertretend für viele andere steht: bei Spree-Athen, so teilte mir ein junger Wissenschaftler sein Empfinden mit, gäbe es keine Hierarchie, keine Interessen im Hintergrund, also auch keine Eitelkeiten, keine Intrigen – der Mann sagte sogar, für ihn werde das Ideal „herrschaftsfreier Kommunikation“ lebendige Wirklichkeit.“

Da mich diese Bemerkung immer wieder erfreut, habe ich sie hier noch einmal zitiert. Nicht zuletzt solcher Zuspruch ermuntert mich und uns immer wieder, auch im folgenden Jahr ein nicht alljährliches und auch nicht alltägliches Programm an Themen anzubieten und dabei rastlos nach engagierten, klugen und begegnungsfreudigen Menschen Ausschau zu halten, die als ReferentInnen und GesprächspartnerInnen sich auf das Wagnis eines gemeinsamen Abends bei Spree-Athen einlassen. Für diejenigen, die uns nicht kennen, mag es tatsächlich beim ersten Mal als Wagnis erscheinen, doch nicht Wenige möchten wiederkommen und kommen auch wieder. Anlässlich des Jubiläums habe ich einmal nachgezählt, und es gibt doch viele ReferentInnen, die in den letzten 10 Jahren zweimal, einige, die dreimal und einige wenige, die sogar viermal bei uns vorgetragen haben.

Das ist zugegeben nun ein langer Anlauf – und das dicke Ende bleibt nicht aus. Und das lautet: wenn wir so weitermachen sollen, und Spree-Athen als Ort der besonderen Begegnung Ihnen/Euch als BesucherInnen am Herzen liegt, dann bedürfen wir auch der finanziellen Mithilfe. Ich danke an dieser Stelle Allen, die am Ende jeder Veranstaltung sich an der Auffüllung unserer Spendendose beteiligen, was außerordentlich hilfreich ist, jedoch nicht ganz ausreicht, um die Kosten (Raummiete, Fahrtkosten, eventuelle Übernachtungen für auswärtige ReferentInnen) zu decken. Daher meine alljährliche Bitte um Mithilfe auch in pekuniärer Hinsicht. Unsere Schatzmeisterin würde mich an dieser Stelle daran erinnern, darauf hinzuweisen, dass wir steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen ausstellen können. Ansonsten hat sich unsere Kontoverbindung nicht verändert:

Unsere Kontoverbindung: Spree-Athen e.V. bei der Berliner Sparkasse
IBAN: DE 25 1005 0000 6603 0790 52
BIC: BELADEBEXXX

Ich danke schon im Voraus jeder Zuwendung und danke auch für die Treue, die lebendige Teilnahme und das Gelingen der Begegnungen, zu dem Sie/Ihr immer wieder beigetragen haben/habt.

Bevor wir das Jahr verabschieden, folgt am 7.Dezember noch eine Veranstaltung, zu der es am Wochenende oder spätestens Anfang kommender Woche eine aussagekräftige Einladung geben wird.

*Bis dahin wünsche ich allseits gutes Gelingen und verbleibe
Mit freundlichen Grüßen
Frank Hahn*

info@spree-athen-ev.de

www.spree-athen-ev.de